



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Juli 2022

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS	3
Fracht- und Personenverkehr - Luft und Wasser – interaktive Karten	3
ASEAN-Website der IHKs in NRW	3
Zielmarktanalysen für unterschiedliche Branchen und Länder.....	3
Aktuelle Marktschließungsprogramme des BMWK für verschiedene Branchen	3
▶ VERANSTALTUNGEN	3
Fachkräftemangel nicht nur in Deutschland? Wie qualifizieren wir weltweit dual & professionell? - online	3
Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern in Wien	4
▶ UNTERNEHMERREISEN	4
Niederlande: Unternehmerreise Wasserstoff	4
Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin führen	4
Portugal: Unternehmerreise Mobilitäts-, Transport- und Logistiklösungen.....	4
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
Ergebnisse der DIHK-Umfrage zum Cross Border E-Commerce.....	5
IHK-Exportbarometer 2022 – Der Außenhandel Ostwestfalens in Zahlen	5
BAFA Förderkompass 2022.....	5
▶ LÄNDERNOTIZEN	5
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	5
Argentinien: Mindestloohnerhöhung ab 1. August 2022	6
Großbritannien fördert Wärmepumpen mit 530 Millionen Euro	6
Hongkong: UN-Kaufrecht ab Dezember 2022 anwendbar	6
Hongkong: Neuerungen im Arbeitsrecht in Kraft.....	6
Jordanien: Gemeinsamer Studiengang Wasserstofftechnik mit FH Würzburg-Schweinfurt.....	6
Luxemburg definiert Verpackungsverantwortlichen neu.....	6
Malaysia: Mindestlohn gestiegen	7
Niederlande: Fossilfreie Gewächshäuser im Gartenbau.....	7

Norwegen: Lieferkettengesetz tritt am 1. Juli 2022 in Kraft	7
Polen: AHKs eröffnen Lebensmittel-Logistik-Hub für die Ukraine	7
Portugal: Änderung der Einkommensteuer	7
Rumänien: Änderungen im Arbeitsrecht	8
Serbien führt elektronische Rechnungslegung ein	8
Spanien beschließt Herkunftsnachweis für grünes Gas	8
Ukraine: NRW hebt Sonntagsfahrverbot für Ukraine-Hilfstransporte auf	8
VAE führen Körperschaftsteuer ein	8
Vereinigtes Königreich: EU-Kommission startet Verfahren gegen UK	8
► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT	9
IHK International: Ich berate Sie gerne	9
Brasilien senkt Einfuhrkosten	9
Brasilien senkt Zölle um zehn Prozent	9
Marokko schafft Zollbefreiung für Internetkäufe ab	9
Saudi-Arabien erhöht Zölle auf 99 Produkte	9
Türkei: Vereinte Nationen erkennen Namensänderung von „Turkey“ in „Türkiye“ an	9
Ukraine erweitert Liste kritischer Importe	10
Aufschubkonten für die Einfuhrumsatzsteuer bieten neue Möglichkeiten	10
Neue Codierungen für Anmeldung in ATLAS-Ausfuhr	10
6. EU-Sanktionspaket gegen Russland und Belarus vom 3. Juni 2022	10
Brasilien senkt Zölle um zehn Prozent	10
Kenia verbietet Einfuhr von gebrauchten Nutzfahrzeugen	10
Uganda: Seefrachtversicherung ist bei lokalem Versicherer abzuschließen	11
Warenverkehr mit den WPA-Staaten der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrikas	11
Zollunion EAC führt neuen Zollsatz ein	11
Wareneinfuhren aus Israel – Hinweise zu Präferenzzöllen	11
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr	11
► MESSEN	12
Messen der Exportinitiative Energie 2023	12
► PUBLIKATIONEN	12
dena-Analyse: Energy Communities	12

▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS

Fracht- und Personenverkehr - Luft und Wasser – interaktive Karten

Was ist aktuell los auf den Weltmeeren, auf den Flüssen und in der Luft? Im Internet gibt es Karten, die die Situation in Echtzeit anzeigen.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

ASEAN-Website der IHKs in NRW

Die Schwerpunktkammern NRW für die Region ASEAN: IHK Ostwestfalen, IHK Bonn/Rhein-Sieg, IHK Köln, IHK Mittlerer Niederrhein und IHK Nord Westfalen, informieren dazu auf ihrer Webseite, benennen die Ansprechpartner der IHKs und laden zu passenden Veranstaltungen ein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Zielmarktanalysen für unterschiedliche Branchen und Länder

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt KMU bei der Erschließung neuer Märkte. Dazu gehört das Erstellen und kostenlose Veröffentlichen von Zielmarktanalysen für unterschiedliche Branchen (Chemie, Pharma, Energiewirtschaft, Rohstoffe, Fahrzeugindustrie, Finanzen, Dienstleistungen, Handwerk, Informationstechnologie, Elektronik, Konsumgüter, Einzelhandel, Kreativwirtschaft, Logistik, Bau, Infrastruktur, Tourismus, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Optik, Elektro, Textilindustrie, Bekleidung, Umwelt) und Länder.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Aktuelle Marktschließungsprogramme des BMWK für verschiedene Branchen

Links zur Übersicht der geförderten MEP Projekte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, vorgefiltert nach Branchen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Fachkräftemangel nicht nur in Deutschland? Wie qualifizieren wir weltweit dual & professionell? - online

Deutsche Firmen mit weltweiten Standorten kennen das Problem, dass sie dort nicht auf nach Ausbildungsstandards qualifizierte Fachkräfte zugreifen können. Es gibt keine Ausbildung zu MechatronikerIn, Maschinen- und AnlagenführerIn oder anderen Berufen. Unternehmen, Auslandshandelskammern und die Wissenschaft berichten am **1. Juli 2022 von 12.30 bis 13.30 Uhr online** davon, wie und wo dennoch dual ausgebildet wird, welchen Nutzen lokale Märkte davon haben und welche Perspektiven für den Fachkräftemangel in Deutschland daraus erwachsen können. Sie geben Einblicke aus dem Ausland, wie junge Menschen mit Berufsorientierung von der Alternative einer Ausbildung im Betrieb überzeugt werden. Die Teilnahme ist kostenlos

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern in Wien

Zur Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern werden am **6. und 7. Oktober 2022** mehr als 150 SpitzenvertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Wien erwartet. Hockkarätige ExpertInnen beleuchten in mehreren Panels das Thema „Re-Start Europe“.

- Auswirkungen des Green-Deal auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft
- Aus der Krise in den Wandel: Mobilität und Energie
- Stimmt der Kompass für die digitale und ökologische Transformation Europas?
- Zukunft der Lieferketten: Resilienz schlägt Effizienz?
- Aus dem Krisenmodus in neue globale Herausforderungen.

Weitere Informationen:

Auf der Homepage unter Details rechts oben das Menü aufrufen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMERREISEN

Niederlande: Unternehmerreise Wasserstoff

NRW.Global Business und die IHKs Aachen, Mittlerer Niederrhein, Nord Westfalen und Niederrhein organisieren eine Unternehmerreise Wasserstoff vom **12. bis 13. Oktober 2022** in die Niederlande. Die Reise bietet die Möglichkeit, sich über das Marktpotential im Bereich Wasserstoff in der niederländischen Energiewirtschaft zu informieren und Geschäftskontakte zu knüpfen. Kontakt: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin führen

Die Mittelstandsbörse Irland ist ein Instrument für Unternehmen aus NRW, mit dem sie schnell und kostengünstig Kontakte zu geeigneten Kooperationspartnern in Irland knüpfen können. Bereits im Vorfeld akquiriert die Deutsch-Irische Auslandshandelskammer potenzielle Geschäftspartner. Mit diesen Partnern werden Vertriebsgespräche durchgeführt. Im Durchschnitt fünf Termine pro Unternehmen. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen. Die Börse findet vom **19. bis 21. Oktober 2022** in Dublin statt. Anmeldeschluss ist der 31. August 2022. Die "Mittelstandsbörse Irland 2022" ist ein Projekt von NRW.Global Business und wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft NRW. Kontakt: Jan Lutz Müller, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, j.mueller@ostwestfalen.ihk.de

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Portugal: Unternehmerreise Mobilitäts-, Transport- und Logistiklösungen

Vom **21. bis 25. November 2022** führt die AHK Portugal eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Produkthanbieter und Dienstleistungsunternehmen durch. Deutsche KMU können ihre Technologien und Dienstleistungen einem Fachpublikum präsentieren, regionale Referenzunternehmen besuchen und B2B-Gespräche führen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ergebnisse der DIHK-Umfrage zum Cross Border E-Commerce

In einer bundesweiten Unternehmensbefragung wurde untersucht, in welchem Umfang und auf welchen Wegen deutsche Betriebe Waren ins Ausland verkaufen – und mit welchen Hürden sie konfrontiert sind. Dabei ging es auch um die strategischen, operativen und regulatorischen Faktoren, die den unternehmerischen Erfolg im Cross-Border-E-Commerce bestimmen. Die Ergebnisse stehen unter Details.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

IHK-Exportbarometer 2022 – Der Außenhandel Ostwestfalens in Zahlen

Kürzere Lieferwege, gute Reisemöglichkeiten, geringere Transportkosten – immer mehr Unternehmen aus Ostwestfalen „entdecken“ die EU-Partnerländer für ihre Geschäftsbeziehungen. Dies ist ein wesentliches Ergebnis des IHK-Exportbarometers 2022. Große Hoffnungen setzen die Unternehmen auch in das US-Geschäft: Der Saldo aus positiven und negativen Bewertungen erreichte einen Spitzenwert von 65 (Vorjahr: 19). Ebenso werden für Asien verbesserte Geschäftsbeziehungen erwartet. 341 Industrieunternehmen mit insgesamt rund 75.000 Beschäftigten beteiligten sich an der diesjährigen Umfrage. Die verwendeten Daten für das Exportbarometer wurden kurz vor Beginn des Russland-Ukraine-Konfliktes erhoben. Eine negative Tendenz zu den erwarteten Geschäftsbeziehungen zu Russland zeichnete sich bereits im letzten Jahr ab.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

BAFA Förderkompass 2022

Das BAFA setzt für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit dem Förderkompass 2022 zahlreiche Programme der Wirtschafts- und Mittelstandsförderung um, die das Klima schützen und die Wettbewerbsfähigkeit von KMUs unterstützen sollen. Dies reicht vom INVEST-Programm für Zuschüsse für Wagniskapital, die Fachkräftesicherung bis zur Unterstützung bei der Erschließung von ausländischen Märkten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de

**Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll**

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Argentinien: Mindestloohnerhöhung ab 1. August 2022

gtai - Ab dem 1. August 2022 beträgt der Mindestlohn 47.850 arg\$ (ca. 393,38 Euro) pro Monat für Vollzeitbeschäftigte und 239,30 arg\$ (ca. 1,97 Euro) pro Stunde für Tagelöhner.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Großbritannien fördert Wärmepumpen mit 530 Millionen Euro

Immobilienbesitzer in Großbritannien können ab sofort Zuschüsse für die Installation von Wärmepumpen und Biomasseheizungen beantragen. Die britische Regierung will den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme beschleunigen. Dafür stellt sie 450 Millionen Pfund (530 Millionen Euro) Fördergeld für den Einbau von Wärmepumpen und Biomasseheizungen bereit. Die finanzielle Hilfe kann beantragt werden und soll mehr Haushalte dazu ermutigen, ihre Öl- und Gasheizungen auszutauschen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Hongkong: UN-Kaufrecht ab Dezember 2022 anwendbar

gtai - Am 14. Juli 2021 wurde der Gesetzentwurf über den Warenkauf in den Legislativrat eingebracht, mit dem das UN-Kaufrecht oder auch CISG in der Sonderverwaltungszone Hongkong umgesetzt werden soll. Der Gesetzentwurf wurde vom Legislativrat am 29. September 2021 verabschiedet, und die Verordnung wird am 1. Dezember 2022 in Kraft treten, wie vom Justizminister durch Bekanntmachung im Amtsblatt festgelegt wurde.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Hongkong: Neuerungen im Arbeitsrecht in Kraft

gtai - Das Änderungsgesetz ist am 17. Juni 2022 in Kraft getreten. Die wichtigsten Änderungen hat die gtai kurz zusammengefasst.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Jordanien: Gemeinsamer Studiengang Wasserstofftechnik mit FH Würzburg-Schweinfurt

Der Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) und der Präsident der German Jordan University (GJU) unterzeichneten ein weiteres Kooperationsabkommen zwischen den beiden Hochschulen, um mittels eines gemeinsam angebotenen Bachelorstudiengangs Wasserstofftechnik zwischen dem sonnenreichen Land Jordanien und Deutschland eine einmalige Brücke für angehende Wasserstofftechniker zu bauen. Die FHWS ist die erste Hochschule in Deutschland, die diesen Studiengang anbietet.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

Luxemburg definiert Verpackungsverantwortlichen neu

Das Gesetz vom 9. Juni 2022 über Verpackungen und Verpackungsabfälle ist am 14. Juni 2022 in Kraft getreten. Mit diesem neuen Gesetz ändert sich die Definition für den Verpackungsverantwortlichen. Gemäß diesem Gesetz gelten ausländische Unternehmen, die in Luxemburg verkaufen, als Verpackungsverantwortliche in Luxemburg, wenn sie direkt an Haushalte oder an Verbraucher verkaufen, die keine Haushalte sind.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Malaysia: Mindestlohn gestiegen

gtai - Der Mindestlohn liegt nun bei 1.500,00 Malaysische Ringgit (RM) (ca. 317 Euro) monatlich beziehungsweise bei einem Stundenlohn von 7,21 RM (ca. 1,50 Euro). Ab dem 1. Januar 2023 werden die höheren Sätze auch auf Betriebe mit weniger als fünf Angestellten Anwendung finden. Für diese gilt übergangsweise noch bis 31. Dezember 2022 der bisherige monatliche Mindestlohn von 1.200,00 RM in den Stadt- und Gemeinderatsgebieten (City Council und Municipal Council) oder 1.100,00 RM in anderen Gegenden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Fossilfreie Gewächshäuser im Gartenbau

Der niederländische Gartenbau ist zu sehr von Erdgas abhängig und arbeitet an einem Übergang zum fossilfreien Gewächshaus. Niederländischer Gartenbau will vor 2040 klimaneutral sein. Die Entwicklungen in den Niederlanden werden in Deutschland mit Interesse verfolgt, da viel niederländisches Gemüse aus Gewächshäusern importiert wird. Supermärkte wollen vielleicht in Zukunft Obst und Gemüse ohne fossile Brennstoffe verkaufen. Aber auch die deutschen Erzeuger profitieren vom niederländischen Wissen über Gewächshaustechniken. Die Niederlande gehören zu den Weltmarktführern in der Gewächshaustechnologie und verkaufen weltweit.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Norwegen: Lieferkettengesetz tritt am 1. Juli 2022 in Kraft

gtai - Die in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallenden größeren Unternehmen sind solche, die in Norwegen ansässig sind und Waren und Dienstleistungen in oder außerhalb Norwegens anbieten. Das Gesetz gilt auch für größere ausländische Unternehmen, die Waren und Dienstleistungen in Norwegen anbieten und die gemäß nationalem Recht in Norwegen steuerpflichtig sind. Größere Unternehmen sind Unternehmen, die unter § 1-5 des Rechnungslegungsgesetzes fallen oder die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses zwei der drei folgenden Kriterien überschreiten: Umsatzerlöse: 70 Mio. NOK, Bilanzsumme: 35 Mio. NOK, durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr: 50 Vollzeitäquivalente. Muttergesellschaften gelten als größere Unternehmen, wenn die Bedingungen für die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften als Ganzes erfüllt sind.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Polen: AHKs eröffnen Lebensmittel-Logistik-Hub für die Ukraine

Von dem Logistikzentrum aus werden regelmäßig Lebensmittel und andere wichtige Erste-Hilfe-Artikel in die Ukraine transportiert. Das Zentrum wurde vor wenigen Wochen u.a. auf Initiative der AHK Polen, der AHK Ukraine und der AHK Baltikum gegründet. Es ist der erste Logistik-Hub der Bundesregierung speziell für die Belieferung von NGO's. Mehr als 30 deutsche Partner, darunter die führenden Lebensmittelketten, und über 20 ukrainische NGO's sind beteiligt. Schon über 55 Lkw-Ladungen konnten seit der Eröffnung in die Ukraine geliefert werden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Portugal: Änderung der Einkommensteuer

gtai - Mit dem Haushalt 2022 wurde die Anzahl der Einkommensklassen von sieben auf neun erhöht.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Rumänien: Änderungen im Arbeitsrecht

Im rumänischen Arbeitsrecht sind einige relevante Änderungen eingetreten, zu erwarten bzw. wünschenswert. Die AHK Rumänien informiert.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Serbien führt elektronische Rechnungslegung ein

gtai - Die elektronische Rechnung ist für alle Geschäfte mit dem öffentlichen Sektor verpflichtend. Ab dem 1. Januar 2023 gilt die Pflicht auch für den Business-to-Business Bereich. Die Einführung der elektronischen Rechnungslegung erfolgt zeitlich gestaffelt. Ab dem 1. Juli 2022 müssen öffentliche Einrichtungen elektronische Rechnungen an Unternehmen senden. Unternehmen müssen in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Spanien beschließt Herkunftsnachweis für grünes Gas

In Spanien soll Gas aus Erneuerbare-Energie-Quellen zukünftig ein staatliches Gütesiegel erhalten. Ausgezeichnet werden ausschließlich Gase, die zu 100 Prozent aus grünen Energieträgern stammen. Dazu gehört zum Beispiel Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie produziert wird. Das spanische Umweltministerium will die Siegel für jede Megawattstunde Gas vergeben. Der Herkunftsnachweis soll Auskunft darüber geben, wo, wann und wie das Gas hergestellt wurde.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ukraine: NRW hebt Sonntagsfahrverbot für Ukraine-Hilfstransporte auf

Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine erfolgen Transporte zur Unterstützung und Hilfeleistung für die ukrainische Bevölkerung. Zur Unterstützung dieser Transporte wurde für das Land Nordrhein-Westfalen eine Ausnahmegenehmigung vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot für LKW auf Autobahnen und Bundesstraßen erteilt. Die Ausnahmegenehmigung gilt ab sofort **bis einschließlich zum 1. Januar 2023**. Der Erlass vom 5. April 2022 ist damit aufgehoben.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

VAE führen Körperschaftsteuer ein

gtai - Mit Wirkung zum 1. Juni 2023 werden alle Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum ersten Mal verpflichtet sein, eine Körperschaftsteuer zu zahlen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Vereinigtes Königreich: EU-Kommission startet Verfahren gegen UK

Das Vereinigte Königreich hält nach Einschätzung der Kommission trotz wiederholter Aufforderungen wesentliche Bestandteile des Nordirlandprotokolls nicht ein und verstößt somit gegen das Völkerrecht. Das im März 2021 eingeleitete Vertragsverletzungsverfahren wird nun in die zweite Phase gebracht. Zwei neue Vertragsverletzungsverfahren wurden wegen Verstößen gegen gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Vorschriften der EU und Verstößen gegen die Meldepflicht von Handelsstatistiken eingeleitet.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Ich berate Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Brasilien senkt Einfuhrkosten

gtai - Der brasilianische Präsident hat im Juni 2022 die Kaigebühr von der Bemessungsgrundlage für den Zoll ausgeschlossen. Damit werden Einfuhren kostengünstiger.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Brasilien senkt Zölle um zehn Prozent

gtai - Die Kammer für Außenhandel hat die Zölle für 6.195 Produkte erneut um zehn Prozent gesenkt. Die Zolllenkungen gelten seit dem 1. Juni 2022 und sind bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Es handelt sich um die zweite Zolllenkung innerhalb von sechs Monaten. Im November 2021 hatte die Kammer die Zölle schon einmal um zehn Prozent gesenkt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Marokko schafft Zollbefreiung für Internetkäufe ab

gtai - Ab 1. Juli 2022 werden Internetbestellungen aus dem Ausland verzollt, unabhängig von ihrem Sachwert. Die außertarifliche Zollbefreiung gilt weiterhin für nicht kommerzielle Warensendungen aus dem Ausland bis zu einem Warenwert von 1.250 Dirham (DH).

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Saudi-Arabien erhöht Zölle auf 99 Produkte

gtai - Die saudi-arabische Behörde für Zakat, Steuern und Zoll hat den Einfuhrzoll für 99 Waren erhöht. Darunter sind vor allem Nahrungsmittel wie Fisch, Gemüse und Säfte. Verschiedene Kohlenwasserstoffe und andere chemische und industrielle Erzeugnisse wie Klimaanlage, Sicherheitsglas und bestimmte Kraftfahrzeuge befinden sich auch auf der Liste. Die Zollerhöhungen sind am 12. Juni 2022 in Kraft getreten.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei: Vereinte Nationen erkennen Namensänderung von „Turkey“ in „Türkiye“ an

Am 1. Juni 2022 haben die Vereinten Nationen den Antrag der Türkei offiziell akzeptiert, den Namen „Turkey“ ab sofort durch „Türkiye“ zu ersetzen. Für Ursprungszeugnisse und Carnets ATA ist eine Änderung der Länderbezeichnung „Turkey“ (bzw. deutsch „Türkei“) bis auf weiteres jedoch nicht erforderlich. Der DIHK informiert, sollten der türkische Zoll, die EU-Kommission oder die Weltzollorganisation WCO eine offizielle Mitteilung zum Umgang mit der Namensänderung in Handels- und Zolldokumenten veröffentlichen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ukraine erweitert Liste kritischer Importe

gtai - Die ukrainische Regierung hat mit Beschluss Nr. 673 vom 7. Juni 2022 die Liste der kritischen Importe aktualisiert. Die Liste kritischer Importe legt Waren und Dienstleistungen fest, für die der Staat grenzüberschreitende Devisenzahlungen zulässt. Das bedeutet, Fremdwährungsabrechnungen bei Importen sind in diesem Fall nur dann möglich, wenn die Waren oder Dienstleistungen in der Liste enthalten sind. Damit möchte die Ukraine die Währungsabwertung eindämmen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Aufschubkonten für die Einfuhrumsatzsteuer bieten neue Möglichkeiten

Nur mit einem eigenen Aufschubkonto können Unternehmen von der seit 1. Dezember 2020 verlängerten Zahlungsfrist für die Einfuhrumsatzsteuer (EUST) profitieren. Auf Initiative der IHK-Organisation ermöglicht der Zoll nun auch Unternehmen mit wenigen Einfuhren ein EUST-Aufschubkonto, sofern ein bestimmter EUST-Betrag erreicht wird. Außerdem wurde klargestellt, dass einem Unternehmen mehrere gleichartige Aufschubkonten bewilligt werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Neue Codierungen für Anmeldung in ATLAS-Ausfuhr

Die Generaldirektion der EU-Kommission (TAXUD) hat im Zuge der Ausweitung der Sanktionsmaßnahmen gegenüber Russland und Belarus neue/geänderte Codierungen für die Anmeldung von Ausfuhrgenehmigungen veröffentlicht. Betroffen sind genehmigungspflichtige Ausnahmen von Ausfuhrverboten nach den Verordnungen 833/2014, 765/2006 und 2022/263. Für die Anmeldung in ATLAS-Ausfuhr stehen ab dem 20. Juni 2022 neue/geänderte Codierungen zur Verfügung, die der ATLAS-Info 0346/22 auf der Zollseite entnommen werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

6. EU-Sanktionspaket gegen Russland und Belarus vom 3. Juni 2022

Am 3. Juni 2022 wurde das 6. Sanktionspaket der EU gegen Russland und Belarus im EU-Amtsblatt L 153 veröffentlicht. Verboten wird insbesondere die Einfuhr von russischem Rohöl über den Seeweg. Darüber hinaus sieht das Paket weitere Sanktionen bezogen auf Einrichtungen, Banken und Personen sowohl gegen Russland als auch gegen Belarus vor.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Brasilien senkt Zölle um zehn Prozent

gtai - Die Zollsenkungen gelten seit dem 1. Juni 2022 und sind bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Es handelt sich um die zweite Zollsenkung innerhalb von sechs Monaten. Eine Übersicht der aktuell betroffenen Produkte ist unter Details aufgeführt. Dazu zählen zum Beispiel Nahrungsmittel wie Bohnen, Fleisch, Nudeln und Reis, chemische Produkte und Baumaterialien.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kenia verbietet Einfuhr von gebrauchten Nutzfahrzeugen

gtai - Gebrauchte Lkw und Busse dürfen ab 1. Juli 2022 nicht mehr eingeführt werden. Ein Importverbot für gebrauchte Zugmaschinen gilt ab Juli 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Uganda: Seefrachtversicherung ist bei lokalem Versicherer abzuschließen

gtai - Die ugandische Steuerbehörde URA weist darauf hin, dass alle Importeure ab 1. Juli 2022 verpflichtet sind, ihre Importe durch lokal zugelassene Versicherungsgesellschaften in Zusammenarbeit mit der ugandischen Versicherungsaufsichtsbehörde zu versichern. Das System für die Registrierung und Zahlung von Transportversicherungen für Seefracht ist über das Online-Zahlungsportal der Uganda Insurance Association zugänglich.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Warenverkehr mit den WPA-Staaten der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrikas

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 30. Mai 2022 im Amtsblatt eine Bekanntmachung zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und den SADC-WPA-Staaten. Im Falle einer Ausfuhr des Enderzeugnisses in die Zollunion des Südlichen Afrikas sind bestimmte Vormaterialien von der Kumulierung zwischen der Europäischen Union und bestimmten Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean und den überseeischen Ländern und Gebieten der Europäischen Union ausgenommen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Zollunion EAC führt neuen Zollsatz ein

gtai - Die Mitglieder der Zollunion der EAC einigten sich darauf, einen neuen Höchstzollsatz von 35 Prozent für bestimmte Waren einzuführen. Der Zollsatz soll für folgende Waren gelten: Milch- und Fleischprodukte, frische Schnittblumen, Früchte und Nüsse, Kaffee, Tee und Gewürze, Getreide, Speiseöle, Zucker und Süßwaren, Getränke und Spirituosen, Baumwolle, Textilien und Bekleidung, Lederwaren, Eisen und Stahl, Möbel und keramische Erzeugnisse. Ab 1. Juli 2022 soll die Umsetzung des gemeinsamen Außenzolltarif (CET) beginnen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Wareneinfuhren aus Israel – Hinweise zu Präferenzzöllen

Waren, die in den israelischen Siedlungen in den seit Juni 1967 unter israelischer Verwaltung stehenden palästinensischen Gebieten hergestellt werden, fallen nicht unter die Zollpräferenzbehandlung nach dem Assoziationsabkommen zwischen der EU und Israel. Die Präferenzbehandlung wird daher abgelehnt, wenn auf einem Präferenznachweis angegeben ist, dass dort die Ursprungseigenschaft verleihende Herstellung stattgefunden hat. In einem „Hinweis an die Einführer“ wird daran erinnert, dass deshalb auf allen in Israel ausgestellten bzw. ausgefertigten Präferenznachweisen die Postleitzahl und der Name der Stadt, des Dorfes oder des Industriegebietes angegeben werden müssen, in der/dem die Ursprungseigenschaft verleihende Herstellung stattgefunden hat. Die zum 22. Mai 2022 aktualisierte Liste der nicht begünstigten Orte mit den siebenstelligen Postleitzahlen kann abgerufen werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 217/22

Wolframcarbid, von Mischwolframcarbid und von mit metallischem Pulver vermishtem Wolframcarbid/Volksrepublik China

C 223/22

warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl(Volksrepublik China)

C 231/22

Betonstabstahl/Republik Belarus (Weißrussland)

C 241/22

nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl/Volksrepublik China

L 155/22

Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus nicht rostendem Stahl zum Stumpfschweißen, auch als Fertigwaren Volksrepublik China, Malaysia

L 161/22

Rohren aus duktilem Gusseisen (auch bekannt als Gusseisen mit Kugelgrafit/Indien)

L 167/22

- hochfeste Garne aus Polyestern/Volksrepublik China

- Aluminiumstrangpresserzeugnisse/Volksrepublik China

C 245/22

nicht rostender Stabstahl/Indien

L 170/22

Ringbuchmechaniken/Volksrepublik China, Laos, Vietnam

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ MESSEN

Messen der Exportinitiative Energie 2023

Im kommenden Jahr werden deutsche Unternehmen mit klimafreundlichen Energielösungen bei ihrer Messebeteiligung im Ausland unterstützt. Dafür hat das Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen der Exportinitiative „Energie“ zehn Messen mit Umwelttechnologieschwerpunkten im Ausland ausgewählt. Deutsche Unternehmen können zu günstigen Konditionen an Firmengemeinschaftsständen teilnehmen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ PUBLIKATIONEN

dena-Analyse: Energy Communities

Digitalisierung, Dezentralisierung und Teilhabe sind zentrale Bausteine für die nachhaltige Transformation unseres Energiesystems. Die Analyse zeigt, wie Communities in ihren vielfältigen Konstellationen zukünftig die dezentrale Energiewende voranbringen. Wie das gelingen kann, wird anhand von Beispielen aus den Niederlanden, Dänemark und Spanien aufgezeigt.

DETAILS >